

INTERNATIONALES  
**SOMMER  
FESTIVAL**  
[k] KAMPNAGEL.DE

ACE TEE

# UPSIDE DOWN

---

DO 08.08. / FR 09.08. / SA 10.08. / 21:00

---

K4, 60 Min, in englischer und deutscher Sprache

---

WELTPREMIERE

---

**// Tipp für preisgekrönte Trap-Oper von Beyoncé Choreograf //**

**IVAN MICHAEL BLACKSTOCK  
TRAPLORD**

Do 15.08 – SA 17.08. / 21:30 / Deutschlandpremiere

Dieses mit dem Olivier Award ausgezeichnete Tanzereignis verbindet urban Dance, Spoken Word und Musikvideo-Ästhetik zu einer atmosphärischen Erzählung über Schwarze Männlichkeit.

DE

**„Upside Down“ wird deine vierte EP. Wer dich kennt, weiß, du bist eine Künstlerin und Musikerin, die viel und gerne mit verschiedenen Genres und Styles experimentiert und dafür auch mal was riskiert – wie zeigt sich das in deinem neuen Album?**

Für die EP habe ich mit dem in Amsterdam-based Producer und DJ Lamsi zusammengearbeitet. Dadurch hat sich mein Sound musikalisch definitiv in eine neue Richtung entwickelt. Es gibt Features mit verschiedenen internationalen Künstler\*innen, unter anderem aus London, Florida und Amsterdam, mit denen ich das erste Mal zusammen gearbeitet habe. Außerdem rappe ich dieses Mal nicht nur auf deutsch, sondern zu großen Teilen auf Englisch und auch auf Twi, meiner Muttersprache.

**Wie kam die Arbeit mit Lamsi zustande und was waren die musikalischen Einflüsse, die euch inspiriert haben?**

Wir haben uns dieses Jahr kennengelernt. „Upside Down“ ist unsere erste Kollaboration und wird sicher nicht unsere letzte sein. Wir hatten ähnliche Vorstellungen, weswegen wir uns schnell darüber einig geworden sind, was aus diesem Projekt werden soll. Wir wollten eine Clubatmosphäre schaffen, die es so, vor allem in Deutschland, noch nicht gibt und einen internationalen Sound transportiert. Es gibt einige musikalische Einflüsse, die auf der EP vertreten sind, unter anderem Liquid Drum and Bass, UK Funky House, Club Afro Beat, Afro Swing, Afro House, Grime und Dancehall. Es war spannend, sich zusammen im Studio in den verschiedenen Genres auszuprobieren und unser eigenes Crossgenre zu finden.

**Deine gleichnamige Performance-Arbeit UPSIDE DOWN macht die EP nun zu einem visuell erfahrbaren Musikerlebnis. Wie kam es zu der Idee für das Projekt?**

Als mich das Sommerfestival gefragt hat, ob ich das Projekt machen möchte, habe ich mich sehr gefreut. Ich bin schon letztes Jahr hier aufgetreten und mag den Ort. Beim Hören meiner Songs habe ich immer bestimmte Bilder im Kopf. Die Show ist für mich eine Chance, diese Bilder auf die Bühne zu bringen und selbst alles auszuprobieren, was ich gerne Mal live sehen würde. Die Inszenierung ist im Team entstanden, in einem Zusammenspiel von Musik, Bühnenbild, Visuals, Kostümen, und natürlich der Choreografie – die Songs

wollen getanzt werden. Alle beteiligten Personen haben verstanden, welche Stimmung transportiert werden soll. Mein Ziel war es, wie auch bei der EP, ein einzigartiges Club-Feeling zu vermitteln.

### **Warum der Titel „UPSIDE DOWN“?**

Auf deutsch bedeutet UPSIDE DOWN kopfüber und beschreibt das schwerelose Gefühl, das entsteht, wenn man die Tracks hört und von diesen eingesogen wird. Die Songs und auch der Abend laden dazu ein, die Welt auf den Kopf zu stellen und Teil der Musik zu werden.

### **Eine große Rolle in der Performance spielen auch die verschiedenen Looks – was waren hier deine Referenzen?**

Die Kostüme haben Lea Resech und Angelique Dins designed. Inspiration hierfür waren in erster Linie die Songs und die Bilder, die wir im Kopf hatten, wenn wir sie gehört haben. Viel ist auch angelehnt an die 2000er, vor allem an ghanaische Musikvideos und der Kultur aus dieser Zeit. Aber natürlich gibt es auch US-amerikanische Einflüsse. Die Show selbst fühlt sich wie ein Live-Musikvideo an.

### **Welche Momente aus dem Probenprozess werden dir besonders in Erinnerung bleiben?**

Als wir das erste Mal in der K4 geprobt haben, und alles zusammengekommen ist, was wir uns vorher überlegt hatten. Es war krass zu sehen, wie die vielen Visionen auf der Bühne Wirklichkeit geworden sind.

*Das Interview wurde am 02.08.2024 von Sanaa Attar geführt.*

## **BIOGRAFIEN**

**ACE TEE** Bereits mit ihrem Debut-Song „Bist du down“ (feat. Kwam.E), der Hip-Hop und 90-er RnB Sound miteinander verbindet, gelang ihr der internationale Durchbruch. New Yorker Szene-Medien wie "The Fader" und "Paper Mag" besprachen die damalige Newcomerin als deutsche Nachfolge der R&B-Ikonen TLC. 2017 erschien u.a. ihre Debut-EP „TEE TIME und eine eigene Kollektion für die Modemarke H&M. Seitdem folgten mehrere Singles, sowie die zweite EP „Ace X“ im Jahr 2020, mit deutlichen Trap Einflüssen für die sie dem Rapper Nizi19 zusammenarbeitete. Weitere Kollaborationen mit

Künstler\*innen wie Ebow und Herbert Grönemeyer folgten. Im Jahr 2022 erschien ihre dritte EP „Acex2000“, für die sie u.a. mit dem UK-Rap-Star Backroad Gee zusammenarbeitete.

**MONEY MAMI** ist Tanzlehrerin, Choreografin, Coach, Profitänzerin und arbeitet als Sozialarbeiterin und Familientherapeutin in Berlin. 2015 gründete sie ihre Tanzcompany „Hip Hop Henderson“, die aus 4 Tanzgruppen besteht. Sie arbeitete mit verschiedenen deutschen Künstler\*innen und Performer\*innen, u.a. Loredana, Rola, Aisha Vibes und Summer Cem. Im November 2023 tourte Money Mami mit Shirin David.

**DENNIS STOECKER** ist seit Ende der 90er in der Hamburger Kultur- und Musikszene fest verankert und ursprünglich als DJ, Produzent und Labelbetreiber aktiv. Seit 2010 verstärkt dem Filmbereich zugewandt. Neben einiger Regiearbeiten für verschiedene Bands gestaltete er unter anderem Sets für Tocotronic, Deichkind oder Die Ärzte. In Film- und Werbung arbeitete er mehrfach mit dem Regisseur Fatih Akin zusammen. Seit 2021 ist er als Bühnenbildner der Regisseurin Mable Preach tätig.

**ANGELIQUE DINS**, studiert Modedesign im Design Department der HAW Hamburg. Diesen Sommer waren ihre Looks Teil des „Berliner Salon“ im Bode-Museum Berlin. In ihrer Arbeit legt sie großen Wert darauf Kultur, Community und Vielseitigkeit zu verbinden.

**LEA RESECH** ist eine Berlin-based Modedesignerin. Nach ihrem Mode-Design Studium in Hamburg arbeitete sie bei Designern in Amsterdam, London und Hamburg und begann nebenher Künstler\*innen mit eigenen Designs einzukleiden. 2024 launchte sie ihre contemporary ready-to-wear Brand „lealabob“ in Berlin, die die Idee von konventioneller Kleidung versucht zu dekonstruieren.

**HENRY VAN DER KNAAP** ist ein visueller Künstler aus Hamburg. Während er hauptsächlich Albumcover für Künstler\*innen in den USA gestaltet, ermöglicht ihm seine Leidenschaft für Grafikdesign die kreative Leitung in verschiedensten Bereichen zu übernehmen. Nachdem er kürzlich mit Artworks für Young Thug und Moneybagg Yo die Charts erklommen hat.

**LANG JAN** ist ein aufstrebender DJ und Produzent aus Hamburg. Erst kürzlich veröffentlichte er seine Debüt EP SYNTHCORE. Er arbeitet in Hamburg und London. So genre-fluid wie seine Musik sind die von ihm veranstalteten Parties, die von Konzerten bis hin zu Raves alles zu bieten haben.

EN

**“Upside Down” is your fourth EP. Those who know you know that you are an artist and musician who likes to experiment a lot with different genres and styles and sometimes even take risks - how is this reflected in your new album?**

For the EP, I worked with Amsterdam-based producer and DJ Lamsi. In terms of music, my sound has definitely evolved into a new direction. There are features with various international artists from London, Florida and Amsterdam, who I worked with for the first time. Also, this time I'm not only rapping in German, but mostly in English and also in Twi, my mother tongue.

**How did the work with Lamsi come about and what were the musical influences that inspired you?**

We met this year. “Upside Down” is our first collab and certainly won't be our last. We had similar ideas, which is why we quickly agreed on what we wanted this project to become. We wanted to create a club atmosphere that doesn't exist yet, especially in Germany and transports an international sound. There are several influences represented on the EP, including liquid drum and bass, UK funky house, club afro beat, afro swing, afro house, grime and dancehall. It was exciting to try out different genres together in the studio and find our own cross-genre sound.

**Your performance work UPSIDE DOWN turns the EP into a visual music experience. How did the idea for this project come about?**

When Kampnagel asked me if I would like to do this project, I was really excited. I already performed here last year and like the place. When I listen to my songs, I always have certain images in my head anyway, so the show was a chance for me to bring these images to the stage and try out everything I would like to see live. The production was created as a team when the individual parts came together: The music, set, visuals, costumes, and of course the choreography - the songs want to be danced. Everyone involved understood the mood that needed to be transported. My aim, as with the EP, was to create a unique club feeling.

**Why did you choose the title "UPSIDE DOWN"?**

UPSIDE DOWN stands for the weightless feeling you get when you listen to the tracks and are completely absorbed by them. The songs and the evening invite you to turn the world upside down and become a part of the music.

**The different looks also play a big role in the performance, what were your inspirations here?**

The costumes were designed by Lea Resech and Angelique Dins. They were primarily inspired by the songs and the images we had in our heads when we heard them. A lot is also inspired by the early 2000s, especially Ghanaian music videos and culture from that time. But of course there are also US American influences. That's why the show feels like a live music video.

### **What are some of the most memorable moments from the rehearsal process?**

When we rehearsed in the venue K4 for the first time and everything we had previously thought about, came together. It was amazing to see how the many visions became reality on stage.

*The interview was conducted by Sanaa Attar on August 2nd, 2024.*

## **BIOGRAPHIES**

**ACE TEE** Her debut song “Bist du down“ (feat. Kwam.E), which combines hip-hop and 90s R&B sounds led to her international breakthrough. Only a newcomer back then she was already discussed as the German successor to R&B icon TLC by New York magazines such as “The Fader” and “Paper Mag”. In 2017, she released her debut EP “TEE TIME” and her own collection for the fashion brand H&M, followed by several singles as well as her second EP “Ace X” in 2020, with clear trap influences, for which she collaborated with rapper Nizi19. Further collaborations with artists such as Ebow and Herbert Grönemeyer followed. In 2022 Ace Tee released her third EP “Acex2000” collaborating with UK rap star Backroad Gee, among others.

**MONEY MAMI** is a dance instructor, choreographer, coach, pro dancer and also a social worker and family therapist in Berlin. In 2015 Money founded her dance company “Hip Hop Henderson” which consists of 4 dance teams. She has worked with several German artists & performers, such as Loredana, Rola, Aisha Vibes and Summer Cem. In November 2023, Money Mami toured together with Shirin David.

**DENNIS STOECKER** has been deeply rooted in Hamburg's cultural and music scene since the late 90s, where he has been active as a DJ, producer and label owner and now has focused increasingly on the film industry since 2010. In addition to some directing work for multiple bands, he designed among others, sets for Tocotronic, Deichkind and Die Ärzte. In film and advertising he has worked with the director Fatih Akin on several projects.

Since 2021, he has been working as a set designer with Hamburg director Mable Preach.

**ANGELIQUE DINS**, based in Hamburg, is studying fashion design at the Design Department of HAW Hamburg. This summer, her looks were part of the "Berliner Salon" at Bode Museum in Berlin. In her work, Angelique emphasizes the importance of combining culture, community and versatility.

**LEA RESECH** is a Berlin-based fashion designer. After studying fashion design in Hamburg, she worked for designers in Amsterdam, London and Hamburg whilst starting to dress artists with her own designs. She launched her contemporary ready-to-wear brand "lealabob" in 2024, which attempts to deconstruct the idea of conventional clothing.

**HENRY VAN DER KNAAP** is a visual artist from Hamburg. While primarily creating album artworks for artists in the U.S., Henry's passion for graphic design has allowed him to deliver creative direction in various branches and genres. After recently climbing the charts with artwork for Young Thug and Moneybagg Yo, he was eager to collaborate with a local legend: ACE TEE.

**LANG JAN** is an aspiring DJ and producer from Hamburg, who also works in London. He recently released his debut EP SYNTHCORE. The parties he organizes are as genre-fluid as his music, offering everything from live concerts to raves.

## CREDITS

**INZENIERUNG, PERFORMANCE** Ace Tee

**CHOREOGRAFIE** Money Mami

**BÜHNE** Dennis Stoecker

**KOSTÜM, STYLING** Angelique Dins, Lea Resech

**PERFORMANCE** Money Mami, Grace Roth, Kristof Nikifor, Ami Amouzou-Adoun, Ruth Kusi

**VIDEODESIGN** Henry van der Knaap

**LIVE-MUSIK** DJ Lang Jan

**ASSISTENZ** Sanaa Attar

**PRODUKTION** Internationales Sommerfestival Kampnagel

**GEFÖRDERT DURCH** die Hamburgische Kulturstiftung.



Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

---

MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2024

